

Wir laden herzlich ein zu einem

Informationsabend

„Japan nach dem Super-Gau“

Mit Kazuhiko Kobayashi aus Tokio

Freitag, 9. November 2012, 19:30 Uhr
Rathaus Langen, Stadtverordnetensaal
63225 Langen, Südliche Ringstraße 80



Der Super-Gau in Fukushima am 11. März 2011 hat unser aller Leben verändert. Für die japanische Gesellschaft hat diese Katastrophe dramatische Auswirkungen.

Herr Kobayashi, der viele Jahre in Deutschland gelebt und gearbeitet hat, engagiert sich in Tokio für die Opfer und gegen die Macht der Atomkonzerne. Er befindet sich auf einer Vortragsreise durch Deutschland und wird anschließend nach Frankreich reisen. Wir sind sehr froh, dass wir Herrn Kobayashi dafür gewinnen konnten, nach Langen zu kommen. In seinem Vortrag wird er unter anderem über die Situation in Fukushima berichten, das Verhalten von Regierung und Konzernen beleuchten und die rasante Entwicklung der japanischen Anti-Atombewegung schildern.

Er macht sich stark für die internationale Vernetzung der Anti-AKW-Bewegung.

Die Veranstaltung wird von Frau Dr. Dörte Siedentopf, Dietzenbach, moderiert.

Frau Dr. Siedentopf war in diesem Sommer mit einer Gruppe von Ärzten der IPPNW (Internationale Ärzte zur Verhütung des Atomkrieges) in Japan, und hat dort u.a. viele Initiativen und die Region Fukushima besucht.

Lassen Sie sich diese Informationen aus erster Hand nicht entgehen. Wir laden Sie ein, mit Herrn Kobayashi anschließend zu diskutieren.

Mit dieser Veranstaltung wollen wir ein unabhängiges Krankenhaus für die Strahlenopfer in der Präfektur Fukushima unterstützen.

Das japanische Gesundheitssystem wird staatlich streng kontrolliert, Informationen werden den Patienten nicht übermittelt, die Menschen haben das Vertrauen in dieses System verloren.

Mahnwachen am Lutherplatz



Langen gegen Atomkraft ist eine Initiative Langener Bürgerinnen und Bürger, die sich nach dem Reaktorunfall in Fukushima gebildet hat.

Wir veranstalten an jedem 1. Montag im Monat am Lutherplatz (vor dem Buchladen) eine **Mahnwache** unter dem Motto „**Atomkraft - Nein, danke!**“ und erinnern damit an die Opfer der menschenfeindlichen Atomtechnologie. Wir demonstrieren hier für die schnellstmögliche Abschaltung aller Atomanlagen weltweit.

Kontakt:

Franz Scheidel, Theodor-Heuss-Str. 26, 63225 Langen
Telefon: 06103-26212, E-Mail: franz@franzscheidel.de